

## Neues aus der KiTa Gries

Der Regen und die Sonne, der Nebel und der Schnee, die streiten sich ums Wetter – oh je, oh je, oh je.

Dieses April-Lied fällt mir ein, wenn ich aus dem Fenster blicke. Man wird ganz schön durchgepusht und bekommt beim Spaziergang das Nordsee-feeling gratis.

Unsere Aktivitäten im Außengelände wurden – bis auf das Säubern des Bachbetts – erledigt. Außenspielgeräte entrümpelt, kontrolliert oder für den Hausmeister zur Reparatur bereitgestellt. Unser Vorhaben, im Außengelände etwas zu gärtnern, haben wir umgesetzt. Auf jeder Terrasse stehen zwei große Blumenkästen mit Rank Gitter. Nun warten wir auf „Pflanzwetter“. Die Schulkinder durften in der Gärtnerei Franz – da sind wir hin gewandert – die Pflanzen dafür aussuchen. Von den Kindern der „Zwergengruppe“ nahmen wir einen Bestellzettel mit. So orderten wir neben Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht auch Kopfsalat, Schnittlauch, Petersilie und natürlich (unseren saarländischen Kolleginnen geschuldet) auch Maggikraut.

Vom Gärtner bekam jedes Kind ein Vergissmeinnicht und bienenfreundlichen Blumensamen geschenkt. Der Besuch in der Gärtnerei wird ihnen lange in Erinnerung bleiben. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Herrn Zercher, weil er sich die Zeit nahm, um unsere Pflanzwünsche zu erfüllen.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Grieser Senioren, die uns bei unserem Rundgang durchs Dorf vor Weihnachten das Geld spendeten von dem wir uns unsere Kleingärten angeschafft haben. Sie haben den Kindern damit eine große Freude gemacht.

Unseren ausgefallenen Auftritt an der Seniorenfeier im Gemeindehaus werden wir am Mittwoch, den 4. Mai in der „Kaffeestubb“ nachholen. Die Kinder freuen sich schon darauf.

In nächster Zeit werden wir die Gegend in Feld und Wald um den Kindergarten erkunden. Was wir wohl finden und entdecken werden? – Maulwurfhügel, Mauselöcher ...? Wir werden sehen.

Bis zur nächsten Ausgabe auch Ihnen eine spannende Zeit.

*Ihre Mitarbeiterinnen  
im Grieser Kindergarten*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.

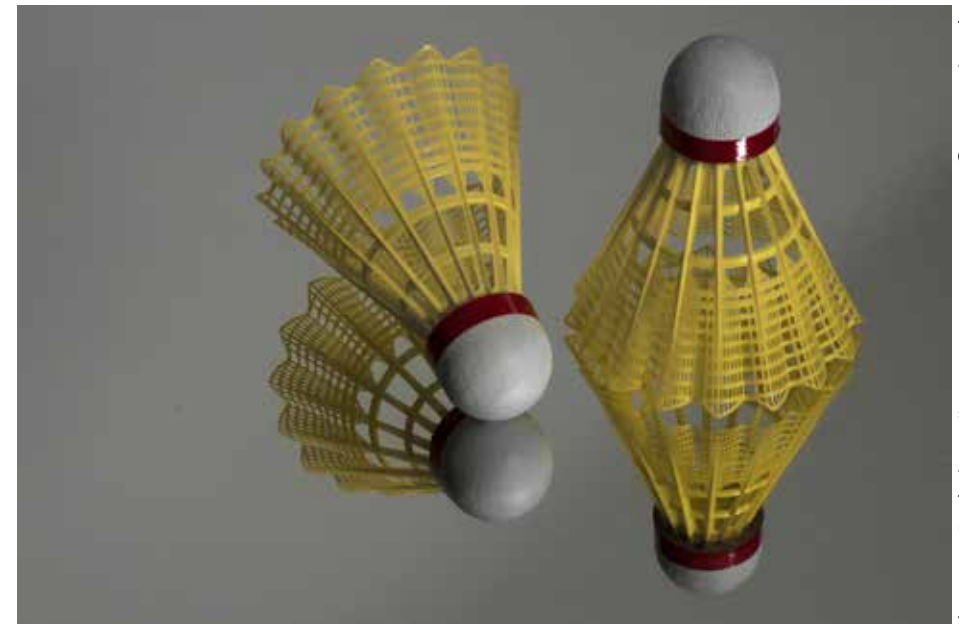


## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

32. Jahrgang

Mai 2016



© www.piqs.de

llagam, „Badminton“

2 – Versweise • 3 – Ökum. Pfingstfest • 4 – Akkordeonissimo/ Stellenausschreibung • 5 – Aus dem Grieser Presbyterium/ Spenden Kirchenfenster • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Aus dem Miesauer Presbyterium • 9 – Himmelfahrt • 10 – KiGo Miesau/ Goldkonfirmation • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Zwei Dinge fallen mir ein, wenn ich diese Frage des Paulus an seine Gemeinde in Korinth höre. Zum einen der Spruch auf einer Serviette, auf der steht: „Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ und zum anderen, dass ich in meiner Arbeit in der Gemeinde hauptsächlich „Seelsorge“ betreibe, und die „Körpersorge“ oft zu kurz kommt.

Wobei das Wort „Körpersorge“ nicht im Duden steht. Anders als der Sorge für die Seele, wird dem Leib theologisch nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Der Leib ist für den Glauben oft ein „Fremd- Körper“.

So wohl schon in Korinth. Bei dieser Situation setzt Paulus ein. Für ihn ist der Leib des Christen Besitz Gottes. Durch das, was Jesus am Kreuz für uns getan hat, hat Gott nicht nur das Heil für die Menschen aufgerichtet, sondern den Leib der Christen und Christinnen als Eigentumswohnung für seinen Heiligen Geist erworben. Hätten die Angesprochenen mit dem Slogan argumentiert: „Mein Körper gehört mir!“ – so setzt Paulus dem entgegen: „Ihr gehört nicht mehr euch selbst.“ Der Leib als Tempel des Heiligen Geistes hat Konsequenzen: Nicht nur mit Lob-

liedern und Psalmengesängen ist Gott zu loben, sondern mit ganzem Leibe. Anders gesagt: Nicht nur unsere Stimmbänder gehören Gott, sondern alle Körperteile. Es ist ein Fehler, dass die christliche Tradition durch die Jahrhunderte zu oft die Seele gegen den Leib ausgespielt hat. Vernachlässigung des Körpers ist die Folge. Leib und Seele gehören zusammen. Dann gilt eben: „Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.

Wer seinem Körper etwas Gutes tun will, kann den Schwung des Monats Mai nutzen, und zur Ehre Gottes und zum Wohle des Körpers Sport treiben. Wer ohnehin schon durch das Leben rennt, mag innehalten und sich der Frage stellen, wo denn Gottes Geist in seinem Körper und Leben wohnt. Christliche Sorge für Seele und Leib wird sich ungnädigen Perfektheitsidealen widersetzen und dem Geist Gottes Lebensraum geben. So oder so, ob wir uns äußerlich oder innerlich bewegen und in Bewegung setzen lassen: „Körpersorge“ wird unserem Leib als Tempel des Heiligen Geistes Gutes tun.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Monatsspruch

**W**

mai

„Wisst ihr nicht,  
dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist,  
der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?  
Ihr gehört nicht euch selbst.“

1KOR 6 VERS 19



## Die Kinderfreundschaft – schnell entsteht sie,

**... ebenso schnell  
kann sie wieder beendet sein**

Darum ging es im Projekt unserer Erzieherin im Anerkennungsjahr. In Kinderfreundschaften üben Kinder, ihre Position zu vertreten und die Wünsche anderer zu akzeptieren. Sie lernen, was Nehmen und Geben bedeutet, miteinander zu kommunizieren, mit Differenzen umzugehen und messen ihre Fähigkeiten aneinander. So wird die Sozialkompetenz der Kinder gefördert.

Zugleich entdecken die Kinder ihr eigenes ICH und lernen, es auszudrücken.

Dies funktioniert neben gemeinsamen Aktivitäten wunderbar über unterschiedliche Charaktere.

Im Projekt „Gemeinsam statt Einsam“, hatte unsere Kollegin acht Kinder im Alter zwischen 3,5 und 5 Jahren, im Zeitraum von Dezember 2015 bis Mai 2016, spielerisch auf das Thema Freundschaft vorbereitet. In Bewegungsangeboten beispielsweise, lernten die Kinder ihre Umwelt spielerisch kennen und entdecken. Durch Vertrauensspiele wurde ihr gegenseitiges Vertrauen und Zutrauen gefördert, eine wichtige Voraussetzung, um eine Gruppe zusammen zu führen.

Neben Bewegung, konnten die Kinder Bastelangebote wahrnehmen. Dadurch wird ihr Selbstwertgefühl gestärkt und die Frustrationstoleranz und ihre Handlungskompetenzen gefördert. Gemeinsames Basteln und malen fördert soziale Kompetenzen und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Hinzu kamen monatliche Kinderkonferenzen der Projektkinder, eine pädagogisch wertvolle Form der Einbindung in die Gestaltung und Mitbestimmung des Projektes. Durch die Konferenz werden die Kinder ermutigt, ihre Rechte zu vertreten und bekommen so früh wie möglich die Chance, demokratisches Verhalten zu erlernen.

Als Abschluss wurde im April 2016 das Erarbeitete den Familien bei einem „Elterncafé“ präsentiert. Das Projekt hat den Kindern viel Spaß gemacht. Sie lernten den Umgang mit sich selbst, mit anderen im Miteinander in der Gruppe.

Für die bevorstehenden Prüfungen drücken wir unserer Kollegin fest die Daumen und hoffen, dass sie in diesem Ausbildungsjahr bei uns ganz viel Erfahrungen für ihre künftige Arbeit mit den Kindern sammeln konnte.

*Herzliche Grüße Ihr Kita-Team*

## KiGo Miesau im Mai

Freitag, 13.05.2016

17.00 – 18.30 Uhr

Heute dreht sich alles um die Pfingstgeschichte. Neben der Geschichte werden wir singen, basteln und es gibt ein leckeres Abendbrot. Kommt vorbei und bringt eure Freunde mit.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

*Auf euren Besuch freut sich  
das KiGo-Team Miesau*

## Goldkonfirmation 2016

Wie im vergangenen Jahr feiern wir die Jubelkonfirmation in beiden Kirchengemeinden getrennt.

In Miesau haben sich bisher zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag den 22. Mai um 10 Uhr angemeldet:

Rudi Hofstätter • Volker Klein • Dieter Klos • Karl-Heinz Kurz • Edeltraut Stuppy, geb. Gauweiler • Christine Engel, geb. Krämer • Ruth Rübel, geb. Lieblang • Anita Schneider, geb. Scherer • Traute Sauter, geb. Stenger • Gisela Lieblang, geb. Bauer • Waltraud Kolberg, geb. Kurz • Irmgard Schmidt, geb. Rausch • Doris Heil, geb. Loschky.

In Gries findet die Feier ebenfalls am 22. Mai, aber um 14 Uhr statt. Angemeldet haben sich derzeit:

Jenny Brämer, geb. Hoffmann • Brigitte Ludes, geb. Jung • Sieglinde Scheffler, geb. Molter • Doris Westrich, geb. Müller • Anette Schulz, geb. Ohliger.

Selbstverständlich können Sie sich noch bei uns anmelden. Auch wer andernorts konfirmiert wurde, und nun bei uns in der Gemeinde wohnt, kann gerne noch zum Kreis der Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden hinzustoßen. Sagen Sie einfach im Pfarramt Miesau Bescheid, damit wir Ihre Urkunde rechtzeitig anfertigen können.

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und Gottes Segen für ihr weiteres Leben.

*U. Stoll-Rummel, Pfrin.*

**Pfingsten**  
gemeinsam feiern

Am Pfingstmontag  
16. Mai 2016  
um 11 Uhr  
in der Katholischen Kirche  
in Sand



Es freuen sich auf Sie:  
Die katholischen und protestantischen Kirchengemeinden in Schönenberg, Kübelberg, Elschbach, Miesau und Gries sowie die evangelischen Christusgemeinde mit dem SGV Sand und dem Kirchenchor Miesau



## Akkordeonissimo in Gries

Wieder einmal überzeugte Marcel Adam als routinierter Unterhalter auf hohem Niveau, dem man bei seinen Auftritten sehr nahe kommen kann. Sichtlich genoss er die gut gefüllte Grieser Kirche – in der er erstmals gastierte – zusammen mit Christian di Fantauzzi.

Sehr persönliche Lebensgeschichten verband er mit Klassikern aus seinem Repertoire, von deutschen Liedermachern sowie französischen Chansonniers. Charmant widmete er sich seiner Lebensphilosophie,



zeigte sich aber auch kämpferisch gegen alle Fremdenfeindlichkeit.

Di Fantauzzi begleitete ihn dabei virtuos am Knopfakkordeon oder mit dem Saxophon. Nach gut zwei Stunden wurden die beiden vom Publikum mit stehendem Applaus gefeiert.

*A. Rummel, Pfr.*

## Stellenausschreibung Gries

Wir, der Prot. Kindergarten Gries, in Trägerschaft der Prot. Kirchengemeinde Gries suchen Sie ab 1. Juni als **Reinigungskraft**.

Der Stundenumfang beträgt 11,25 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA.

Wir wünschen uns eine(n) verantwortungsbewusste(n) Mitarbeiter(in), die/ der durch sein Engagement mit dazu beiträgt, die Kindertagesstätte

in einwandfreiem Zustand zum Wohl der Kinder zu erhalten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Gerne erhalten Sie nähere Informationen von unserer Leiterin, Frau Bischoff, Tel. 06373-891313. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Aus Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen nicht zurückschicken.

## Über den Wolken



## Himmelfahrtsgottesdienst

am 5. Mai 2016

um 9.30 Uhr

in der Freizeithalle

auf der Grieser Seite des Ohmbachsees

Im Anschluss Möglichkeit  
zum Fröhschoppen in der Halle

Es laden ein:

Die protestantischen Kirchengemeinden  
Bechhofen, Bruchmühlbach, Gries, Lambsborn,  
Miesau und Schönenberg

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Am 8. April sind Pfrin. U. Stoll-Rummel, H. Buhles, Pfr. A. Rummel und M. Wagner in Begleitung von Frau B. Weindl (Forum Kunst und Kirche) zu Herrn Prof. Johannes Schreiter gefahren, einem namhaften Glaskünstler, der in der Nähe von Darmstadt lebt und wirkt. Eine Auswahl seiner Werke ist im Museum Glas/Werke der Stadt Langen zu sehen, wo auch das Treffen mit ihm stattfand.

Die Arbeiten von Johannes Schreiter haben alle in der Besuchergruppe angesprochen und fasziniert. Herr Schreiter arbeitet mit Derix Glasstudios zusammen. Er entwirft seine Glaskunst im Maßstab 1:10 auf Papier und Fa. Derix setzt seine Entwürfe in Glas um. Mit dem Schritt, die Miesauer Kirchenfenster um prominente Glaskunst eines weltweit renommierten Künstlers zu ergänzen, wäre Miesau ein kulturelles Leuchtturmprojekt, das auch für den Tourismus in der Westpfalz von Bedeutung wäre.

Von Fa. Derix wurde ein neues Angebot angefordert für die Erneuerung der Miesauer Kirchenfenster. Die reine thermische Schutzverglasung für alle elf Fenster der Kirche würde 56.000 € kosten. Das Honorar für Prof. Schreiter orientiert sich an den Fertigungskosten. Zusammen mit der Ausführung der Glaskunst für die 3 mittleren Chorfenster ergeben sich weitere 54.500 €, also insgesamt

110.500 €. Die restlichen 8 Fenster können auch später noch mit Glaskunst versehen werden, wenn genügend Geld zur Verfügung steht. Dann entweder mit einer reinen Ornamentik, die kostengünstiger wäre oder mit Glaskunst nach Johannes Schreiter in vereinfachter, und dadurch ebenfalls kostengünstigerer Form.

Der aktuelle Spendenstand liegt bei rund 26.000 €. Zur Finanzierung der Fenster muss die Baumittelrücklage in Anspruch genommen werden. Eine Entscheidung, Prof. Schreiter um einen Entwurf zu bitten, ist noch nicht gefallen. Die Finanzierung muss geprüft werden. Weitere Spender, Firmen und Stiftungen werden von Pfr. Rummel angeschrieben.

Für die Instandsetzung der schadhafte Dachdämmung des Prot. Kindergarten wurden Angebote eingeholt von örtlichen Dachdeckerfirmen. Ob eine Querlattung zusätzlich nötig ist, um mehr Stabilität zu erhalten, wird erfragt. Der Marder konnte noch nicht gefangen werden.

Für die „Zivi-Wohnung“ im Obergeschoss des Gemeindehauses wurde ein neuer Mieter gefunden, der ab 01.05.16 dort einzieht.

Die nächste Sitzung des Miesauer Presbyteriums findet am 31.05.16, 19.30 Uhr statt.

B. Czok

## Aus dem Grieser Presbyterium

Nach Unterzeichnung des Protokolls der letzten Sitzung befasste sich das Presbyterium ausführlich mit der Beratung einer Dienstordnung für Beschäftigte in evangelischen Kindertagesstätten und weiteren aktuellen Kindergartenthemen.

Zum Tagesordnungspunkt „Reparatur Dach Gemeindehaus“ konnte noch kein Beschluss gefasst werden, da zur Sitzung erst ein Angebot vorlag.

An Himmelfahrt findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Miesau/Gries, Lambsborn, Bechhofen und Schönenberg-Kübelberg statt. Der Gottesdienst mit dem Thema „Über den Wolken ...“ wird von den Pfarrern und Pfarrern gemeinsam gestaltet und musikalisch begleitet. Nach dem Gottesdienst – bei hoffentlich schönem Wetter – besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein in der Freizeithalle oder zum Spaziergang am Ohmbachsee.

Die diesjährige Goldkonfirmation in Gries findet am 22. Mai 2016, 14.00 Uhr, statt. Anschließend treffen sich die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden zum gemeinsamen Kaffee im Gemeindesaal.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am Donnerstag, 19. Mai 2016, um 19.00 Uhr, im Gemeindesaal statt.

Die Fa. Thomas Lill, Gärtnerei und Gartenbau, Brücken, hat uns an der Konfirmation am Sonntag, 17.04.2016, leihweise Pflanzen für das Kirchenportal zur Verfügung gestellt. Das Presbyterium und die Grieser Konfirmandinnen und Konfirmanden bedanken sich hierfür sehr herzlich.

T. Klein

### Spendenaktion für die neuen Kirchenfenster in Miesau

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!  
Mit **25.912,75 €** haben uns neben zwei Großspenden 18,2 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 71 € zukommen lassen.  
49 % der Glaskunst ist somit bereits finanziert. Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler  
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Kirchenfenster)

<b>01.05.: Rogate</b>	10 Uhr (1Tim 2,1-6)
<b>05.05.: Himmelfahrt</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in der Freizeithalle am Grieser See „Über den Wolken“
<b>08.05.: Exaudi</b>	9 Uhr (Eph 3,14-21)
<b>16.05.: Pfingstmontag</b>	9.30 Uhr (Apg 2,1-18) mit Abendmahl
<b>16.05.: Ökum. Pfingstfest</b>	11 Uhr Kath. Kirche in Sand mit Kirchenchor Miesau und MGV Sand
<b>21.05.: Trauung</b>	14 Uhr Trauung von Tim und Karolina Germann, geb. Schmitt
<b>22.05.: Trinitatis</b>	14 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl
<b>28.05.: Trauung</b>	14 Uhr Trauung von Pascal Hennes und Nadine Heil
<b>29.05.: 1. So.n.Trin.</b>	9 Uhr (1Joh 4,16b-21)
<b>05.06.: 2. So.n.Trin.</b>	10 Uhr u.U. Silberne Konfirmation mit Abendmahl
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Flötenmäuse</b>	samstags von 11.15-12 Uhr
<b>Frauenbund</b>	11. und 25.05. immer 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.
<b>Kaffeestubb</b>	04.05. mit Besuch der Kindergartenkinder
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.15 Uhr „ein Auftrag für Jona“, „Psalmen sind Lieder vergangener Zeiten“, Bastelarbeiten
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>Konfirmationskurs 2017</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Ökum. Bibelgesprächskreis</b>	19.05. um 19 Uhr „Bibel und Wein“ im evangelischen Gemeindehaus Schönenberg
<b>Presbyteriumssitzung</b>	19.05. um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Redaktionsschluss</b>	26.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	10.05. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau



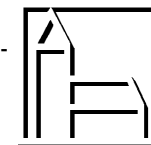
MAI



### Das Opfergeld im Monat Mai

ist in Gries und Miesau  
für die Erwachsenenbildung  
(Männer- und Frauenarbeit) bestimmt

<b>01.05.: Rogate</b>	14 Uhr (1Tim 2,1-6)
<b>05.05.: Himmelfahrt</b>	9.30 Uhr Gottesdienst in der Freizeithalle am Grieser See „Über den Wolken“
<b>08.05.: Exaudi</b>	10 Uhr (Eph 3,14-21)
<b>15.05.: Pfingstsonntag</b>	10 Uhr ((Apg 2,1-18) mit Taufe von Ben Bernhard und Abendmahl
<b>16.05.: Ökum. Pfingstfest</b>	11 Uhr Kath. Kirche in Sand mit Kirchenchor Miesau und MGV Sand
<b>22.05.: Trinitatis</b>	10 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl
<b>29.05.: 1. So.n.Trin.</b>	10 Uhr (1Joh 4,16b-21)
<b>05.06.: 2. So.n.Trin.</b>	14 Uhr Silberne Konfirmation mit Abendmahl
<b>Besuchsdienstkreis</b>	23.05. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche
<b>Flötenflöhe</b>	montags um 16.15 Uhr
<b>Frauentreff Atempause</b>	31.05. um 19 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens „Bedrohte Tierarten in unserem Umfeld“ Was können wir als Privatpersonen tun? Referenten: Herr Schmidt (Kirchenarnbach), Herr Weis (Miesau), beide engagiert beim NABU
<b>Gemeindenachmittag</b>	am 03.05. um 15 Uhr im Gemeindesaal „Alle Vögel sind schon da ...“
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19.30 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“
<b>Konfirmationskurs 2017</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags 10 bis 11.30 Uhr
<b>Ökum. Bibelgesprächskreis</b>	19.05. um 19 Uhr „Bibel und Wein“ im evangelischen Gemeindehaus Schönenberg
<b>Presbyteriumssitzung</b>	31.05. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Redaktionsschluss</b>	26.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	10.05. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs im Gemeindesaal



### Spendenaktion Gustav-Adolf-Werk

Bitte beachten Sie die eingelegten Informationen und Überweisungsträger für die diesjährige Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes.  
Herzlichen Dank!